



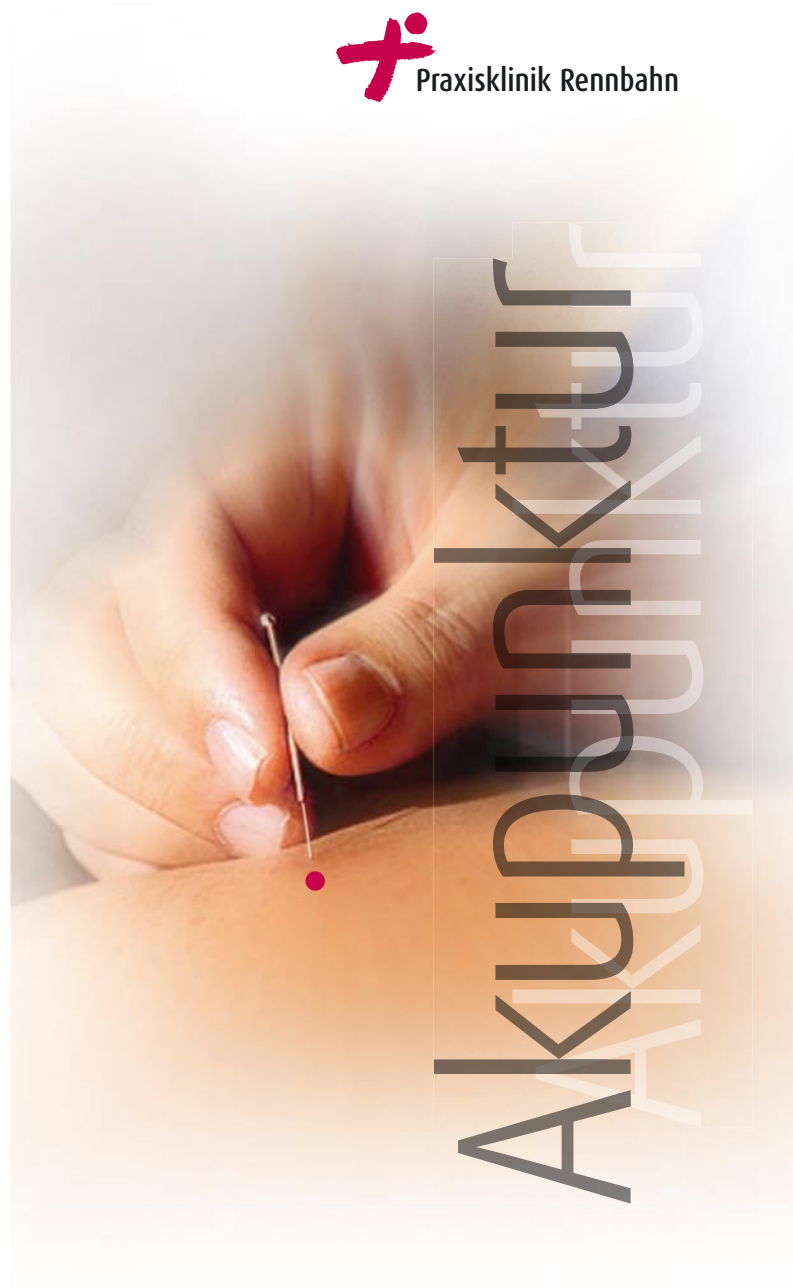
#### Weitere Informationen

Praxisklinik Rennbahn AG  
das Kompetenzzentrum für  
Orthopädie und Sportmedizin

St. Jakobs-Strasse 106  
CH-4132 Muttenz - Basel

Telefon: +41 (0)61 465 64 64  
Telefax: +41 (0)61 465 64 69

[www.rennbahnklinik.ch](http://www.rennbahnklinik.ch)



Die in der Rennbahnklinik praktizierte Form der Akupunktur ist ein Therapieverfahren, das einerseits aus der Traditionellen Chinesischen Medizin hervorgeht, andererseits kommen Ohrakupunktur, neuro-orthopädische und Triggerpoint-Akupunktur zur Anwendung. Die sinnvolle und patientenorientierte Kombination der verschiedenen Akupunkturverfahren wird hauptsächlich zur Behandlung folgender Indikationen eingesetzt:

Schmerzen bei Funktionsstörungen des Bewegungsapparates

Heilungsbeschleunigung nach Verletzungen und Operationen

Verbesserung der körperlichen und psychischen Verfassung

Wichtigste Voraussetzung für die Akupunkturwirkung ist ein intaktes Gefäß-Nervensystem. In betäubten oder durch starken Druck oder Kälte beeinflussten Akupunkturpunkten ist die Behandlung wirkungslos. Es konnte nachgewiesen werden, dass durch Akupunktur die sogenannte Endorphinsynthese (körpereigene Ausschüttung von opiatähnlichen Stoffen) beeinflusst wird. Im Rahmen der Tierakupunktur konnte nachgewiesen werden, dass die Wirkung der Akupunktur auch Einflüsse auf die Ausschüttung von Nervenüberträgerstoffen hat, die für die Schmerzwahrnehmung und die Schmerzverarbeitung zuständig sind. Durch Akupunktur wird auf Rückenmarksebene ein Konkurrenzreiz über ein schnell leitendes Fasersystem hin zu den langsam leitenden Fasern hergestellt. Dieser Konkurrenzreiz blockiert mittels einer bestimmten Überträgersubstanz die Weiterleitung der Schmerzen ins Gehirn. Im Weiteren wird die zum Gehirn aufsteigende Schmerzleitung auf Rückenmarksebene durch Nervenüberträgerstoffe, insbesondere das Serotonin, über absteigende Rückenmarksfasern gehemmt.

Klassische Akupunkturbehandlungen mit sehr dünnen Nadeln sind im Wesentlichen schmerzarm und nur in Ausnahmefällen mit unerwünschten Nebenwirkungen wie z. B. Schwindel, Schwitzen, Müdigkeit oder anderen Reaktionen des vegetativen Nervensystems behaftet. Durch den Einsatz eines hochmodernen Laser-Akupunkturgerätes („Laser-Needle“) entstehen keinerlei Schmerzen, da nicht gestochen werden muss.

Die Laser-Akupunktur erlaubt sogar, die zum jeweiligen Meridian gehörenden Punkte mit deren spezifischer Eigenfrequenz (nach Bahr) zu behandeln. Nur für die Laser-Akupunktur konnte bisher nach streng wissenschaftlichen Kriterien (Doppel-Blind-Versuch) eine Wirkung nachgewiesen werden.

Eine Akupunkturbehandlung umfasst im Allgemeinen zwischen 5 und 15 Sitzungen, welche je ca. 30-40 Min. dauern.

